

31.03.2017

Mitteilung zu Beschluss-Nummer 0122/2017/1.1

TOP: Haushalt 2017

Zur o. g. Beschluss-Nr.

- ☒ erhalten Sie weitere Anlagen.
 - Anträge der SPD-Fraktion vom 30.03.2017
- ☐ erhalten Sie eine neue Sitzungsvorlage. Diese ist gegen die alte auszutauschen.
- ☐ wird mitgeteilt:

Im Auftrage:



-Harms-



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

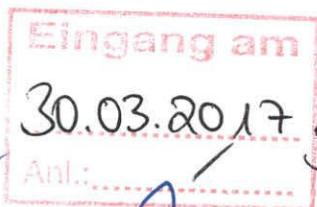
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

1) 1.2 / 2.4. und Weiterleitung an die Ratsmitglieder

2) 1/1.1 / 2.4. V. für die HH Berat.
An den
Bürgermeister Herrn Schmelzle
Am Markt

26506 Norden

3) 2.1 / 2.4.



[Handwritten signature]

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Dorothea van Gerpen
Norddeicher Str. 105
26506 Norden

Tel. priv. 04931/3311
Tel. dienstl. 04941-168050

e-mail: dorothea.van.gerpen@ewetel.net

Norden, den 30. März 2017

Haushaltsantrag:

Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung für den sozialen Wohnungsbau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

A | Hiermit beantragt die SPD-Ratsfraktion die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan 2017 für das Haushaltsjahr 2019 für den sozialen Wohnungsbau in Höhe von 675.000 Euro.

Begründung:

Im letzten Haushaltsjahr wurde auf Antrag der SPD-Ratsfraktion ein Betrag in Höhe von 675.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2018 für den sozialen Wohnungsbau aufgenommen. Nachdem nunmehr eine Obdachlosenunterkunft errichtet werden soll, wurde diese Verpflichtungsermächtigung ersatzlos gestrichen.

Da die Unterkünfte einer Obdachloseneinrichtung in keinsten Weise zu vergleichen sind mit Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus ist eine erneute Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 in Höhe von 675.000 Euro aufzunehmen. Es gibt immer mehr BürgerInnen die unverschuldet in der Situation sind, keinen Wohnraum zu finden, welcher für sie finanzierbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature: Dorothea van Gerpen]

Stellv. Fraktionsvorsitzende



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

Herrn
Bürgermeister Schmelzle
Am Markt
26506 Norden

Stellv. Fraktionsvorsitzende:

Dorothea van Gerpen
Norddeicher Str. 105
26506 Norden

privat: 0 49 31 / 3311

E-Mail: dorothea.van.gerpen@ewetel.net

dienstlich: 0 49 41 / 16- 8050

E-Mail: dvgerpen@
landkreis-aurich.de

Norden, 30. März 2017

Antrag auf Einstellung von Planungskosten und nachfolgend Ausbaukosten für den Ekeler Weg in Norden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

die SPD Ratsfraktion beantragt für den Haushalt 2017 die Einstellung von Planungskosten in Höhe von 25.000 Euro und in den Nachfolgejahren 2018 und 2019 eine Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau des Ekeler Weges

Begründung:

Bereits im Jahre 2011 wurde die Forderung seitens der Gruppe SPD/Grüne aufgestellt, den Ekeler Weg auszubauen. Da jedoch noch die Flurneuordnung abgearbeitet werden musste wurde der Ekeler Weg bis heute nicht in Stand gesetzt.

Nunmehr ist die Flurneuordnung Norden Ost abgeschlossen, so dass die Planung für den Ausbau umgesetzt werden kann. Der Ausbau sollte dann in 2018 und 2019 erfolgen. Wir dürfen noch darauf hinweisen, wegen des schlechten Zustandes der Nordseestraße wurde die Prioritätenliste abgeändert und der Ekeler Weg getauscht mit der Nordseestraße.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea van Gerpen

-van Gerpen-
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Bearbeitung von ANFRAGEN, WÜNSCHEN und ANREGUNGEN

Sitzung	Termin/Datum	Status	Nummer
	30.03.2017	öffentlich	AN/1154/2017

Eingebracht von

SPD-Fraktion

Anfrage / Wunsch / Anregung:**Antrag auf Einstellung von Planungskosten und nachfolgend Ausbaurkosten für den Ekeler Weg in Norden**

Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2017. (siehe Anlage).

ANTWORT DER VERWALTUNG

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Bauser

Organisationseinheit:

3.3

Stellungnahme vom 30.03.2017:

Nach Auskunft des Verhandlungsleiters des Flurneuordnungsverfahrens „Norden – Ost“ ist mit dem Abschluss des Verfahrens voraussichtlich in 2018 zu rechnen.

Eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ist erst nach Abschluss des Flurneuordnungsverfahrens möglich. Vor diesem Hintergrund wird auch ein Neubau in 2018 nicht erfolgen können.

Zu dem prüft die Verwaltung derzeit eine alternative Unterhaltungsmaßnahme, um die Lebensdauer der Straße auszuweiten. Diese Planung soll der Politik in Kürze vorgestellt werden.

Aufgrund dieses Sachverhaltes sollte der Antrag zunächst zurückgestellt werden.

Stadt Norden
Der Bürgermeister
i.V. ~~H.A.~~



31/3

Falls weitere Informationen gewünscht werden, ist eine Beratung im jeweiligen Fachausschuss zu beantragen.

Schmelzle, Heiko

Von: Lars Tjaden [p@larstjaden.de]
Gesendet: Donnerstag, 30. März 2017 21:38
An: Schmelzle, Heiko
Cc: Tjaden, Lars
Betreff: Antrag für Haushalt 2017
Anlagen: antrag-begegnungsstaette-suederneuland-30-03-2017-komplett.pdf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmelzle,

anbei übersende ich Ihnen einen Haushaltsantrag für den Haushalt 2017, mit der Bitte um Einstellung von Haushaltsmitteln für die Begegnungsstätte Süderneuland/Waldstraße.

Herzliche Grüße
Lars Tjaden

Ortsvorsteher Süderneuland II
Waldstraße 27
26506 Norden

01605579426
p@larstjaden.de



STR m.d.B. um w.v.
Klumpke

- 1) 1.2
Zu- und Verteilung an die Ratmitglieder
- 2) 1.1
Beispiel für die Haushaltsberatungen / Zu- und Abgangliste
- 3) 2.2 ✓ Re 21.3
Zu- und Stellungnahme

Σ 31
3

Lars Tjaden | Waldstr. 27 | 26506 Norden

Stadt Norden
Bürgermeister Heiko Schmelzle
Am Markt 15

26506 Norden

Lars Tjaden
Ortsvorsteher Süderneuland II

Waldstraße 27
26506 Norden
01605579426
p@larstjaden.de

Antrag auf Einstellung von Haushaltsmitteln für die Begegnungsstätte Süderneuland/Waldstraße 30. März 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantrage ich die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 16.000 Euro um für die Begegnungsstätte Süderneuland/Waldstraße eine neue Küche, sowie Plissees für die Fensterfront anzuschaffen und kleinere Reparaturen vorzunehmen.

Begründung:

In den letzten Jahrzehnten wurde die Begegnungsstätte von der AWO-Süderneuland verwaltet, rege genutzt und auch gepflegt. Wie mir bei der Übergabe mitgeteilt wurde, sind in den letzten Jahren lediglich geringe Investitionen (neue Tischdecken) erfolgt. Vereinzelt haben die Wände auch mal neue Farbe gesehen.

Die Begegnungsstätte wird über das Jahr von Vereinen und der AWO-Süderneuland genutzt sowie auch von zahlreichen privaten Personen angemietet. Wie Sie auf den angehängten Bildern erkennen können, ist die Küche in einem abgängigen Zustand und müsste erneuert werden, um auch weiterhin für private Nutzer attraktiv zu bleiben.

Um auch den großen Raum, mit geringen Mitteln, aufwerten zu können wäre es wünschenswert diesen von den alten und schweren Vorhängen zu befreien und mit zeitgemäßen Plissees auszustatten.

Daher bitte ich darum, diesen Antrag bei der Ratssitzung am 04.04.2017 beim Tagesordnungspunkt 15 „Haushaltssatzung 2017“ zu beraten und zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Tjaden
Ortsvorsteher Süderneuland II



